

10. September 2021

Pressemitteilung

Bürger gestalten klimaneutrale Zukunft in Torgelow

In Torgelow ist gestern Abend die erste Veranstaltung auf dem Weg zu einer klimaneutralen Stadt mit Bürgerbeteiligung gestartet. Dabei haben die Bürger:innen von Torgelow ihre ganz eigenen Ideen in die Diskussion eingebracht. Von Solaranlagen auf den Dächern von Mehrfamilienhäusern, über Ladesäulen für Elektroautos bis hin zur Umwandlung der Schleuse in ein Wasserkraftwerk – das waren nur einige der Impulse, die von den Einwohner:innen kamen.

Zunächst knapp 20 Teilnehmende haben sich vor Ort mit ihren Vorschlägen bei der Klimabeteiligung MV in Torgelow eingebracht. Die Stiftung Klima- und Umweltschutz MV unterstützt Torgelow, ihre Bürger:innen auf dem Weg zur Klimaneutralität gleichberechtigt an den Tisch zu bringen. Sie übernimmt die Kosten und moderiert den Prozess mit einem erfahrenen Team.

Im Frühjahr 2022 ist dieser Prozess abgeschlossen; dann übergibt die Stiftung der Stadt die Ergebnisse dieser Beteiligung.

Torgelow will seine Emissionen reduzieren. Dazu plant die Stadt eine energetische Sanierung der Innenstadt und setzt auf die Stärke ihrer Bevölkerung für eine nachhaltige Zukunft. Ziel ist es, keine Verbote oder Vorschriften zu erarbeiten, sondern Ideen, die die Bürger:innen mitbringen. Der nächste Termin für die zweite Klimarunde ist der 14. Oktober um 16 Uhr in Torgelow.

Anke Rösler

Leiterin Kommunikation und Presse

Grunthalplatz 13
19053 Schwerin

www.klimastiftung-mv.de

Pressekontakt

Anke Rösler

Leiterin Kommunikation und Presse

T. +49 385 5938 36 83

presse@klimastiftung-mv.de